



**EINWOHNERGEMEINDE
BELP**

**EINWOHNERGEMEINDE
BELPBERG**



ENTWURF

Fusionsvertrag

zwischen den

Einwohnergemeinden Belp und Belpberg

INHALTSVERZEICHNISSeite**1. Allgemeines**

Art. 1	Zweck	4
Art. 2	Inhalt des Vertrags	4
Art. 3	Treuepflicht	4
Art. 4	Inventare	5

2. Termine, Zustandekommen und Vollzug

Art. 5	Abstimmungstermin und Zustandekommen	5
Art. 6	Zeitpunkt und Wirkung des Zusammenschlusses	6
Art. 7	Vermögensübergang; Haftung	6
Art. 8	Vollzug	6

3. Auswirkungen auf andere öffentlich-rechtliche Körperschaften

Art. 9	Kirchgemeinde / Bürgergemeinden	6
Art. 10	Gemeindeverbände	7

4. Namen, Wappen und Gebiet der fusionierten Gemeinde sowie Verlauf der neuen Grenzen

Art. 11	Gemeindenamen	7
Art. 12	Gebiet	7
Art. 13	Grenzen	7
Art. 14	Wappen	7

5. Organisation und Aufgaben der Einwohnergemeinde Belp nach dem Zusammenschluss

Art. 15	Organe	7
Art. 16	Aufgaben: 1. Grundsatz	7
Art. 17	Aufgaben: 2. Schule	8
Art. 18	Aufgaben: 3. Feuerwehr	8
Art. 19	Aufgaben: 4. Strassenunterhalt	8
Art. 20	Organisation	8

6. Erlasse

Art. 21	Weitergeltung und Aufhebung von Erlassen	8
----------------	--	---

7. Organe und Personal

Art. 22	Organe der Einwohnergemeinde Belpberg	8
Art. 23	Organe der Einwohnergemeinde Belp: 1. Allgemeines	8

Art. 24	Organe der Einwohnergemeinde Belp: 2. Gemeinderat	9
Art. 25	Personal	9
 8. Verwaltungsvermögen, Jahresrechnung und Voranschlag		
Art. 26	Abschreibung des Verwaltungsvermögens der Einwohnergemeinde Belpberg	9
Art. 27	Genehmigung der letzten Rechnung	9
Art. 28	Voranschlag	10
 9. Zuständigkeit zur Fortführung der hängigen Geschäfte		
Art. 29	Hängige Geschäfte	10
 10. Übergangs- und Schlussbestimmungen		
Art. 30	Zustandekommen	10
Art. 31	Anwendbares Recht	10
Art. 32	Kostenverteiler	10
Art. 33	Rücktritt vom Vertrag	10
Art. 34	Zuständigkeit bei Streitigkeiten	11
Art. 35	Eintritt der Rechtswirkungen	11
Art. 36	Salvatorische Klausel	11
 Anhang 1		
	Kartografische Darstellung der neuen Gemeindegrenzen	
 Anhang 2		
	Gemeindewappen der Einwohnergemeinde Belp	
 Anhang 3		
	Inventar der vom Zusammenschluss betroffenen Liegenschaften der vertragschliessenden Gemeinden	
 Anhang 4		
	Inventar der Mitgliedschaften der vertragschliessenden Gemeinden in Gemeindeverbänden und anderen öffentlich-rechtlichen und privat-rechtlichen Institutionen	
 Anhang 5		
	Inventar der öffentlich-rechtlichen und privat-rechtlichen Verträge der vertragschliessenden Gemeinden	
 Anhang 6		
	Inventar der im Zeitpunkt des Vertragsschlusses hängigen wichtigen Geschäfte der vertragschliessenden Gemeinden	
 Anhang 7		
	Inventar der finanziellen Situation der vertragschliessenden Gemeinden per 31. Dezember 2009 (Aktiven, Passiven, Vermögen)	
 Anhang 8		
	Ergebnisse der Finanzplanung der neuen Gemeinde Belp für die Jahre 2010 - 2015	

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinden Belp und Belpberg beschliessen

- gestützt auf Artikel 4 des Gemeindegesetzes vom 16. März 1998 (GG) und
- in Anwendung von Artikel 23 Absatz 1 Buchstabe e GG in Verbindung mit Artikel 2 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 (GV)

den folgenden Fusionsvertrag:

1. Allgemeines

Art. 1

Zweck

Die Einwohnergemeinden Belp und Belpberg vereinbaren, dass sie sich durch Eingemeindung der Einwohnergemeinde Belpberg zur Einwohnergemeinde Belp zusammenschliessen.

Art. 2

Inhalt des Vertrags

¹ Dieser Vertrag regelt die Modalitäten und den Vollzug des Zusammenschlusses. Es werden namentlich geregelt:

- a. die Fristen, der Ablauf und der Vollzug des Zusammenschlusses der Einwohnergemeinden Belp und Belpberg;
- b. die Auswirkungen auf andere öffentlich-rechtliche Körperschaften, die vom Zusammenschluss der vertragschliessenden Gemeinden indirekt betroffen sind;
- c. der Verlauf der neuen Gemeindegrenzen;
- d. der Name und das Wappen der Einwohnergemeinde Belp;
- e. die Grundzüge der Organisation der Einwohnergemeinde Belp nach dem Zusammenschluss;
- f. die öffentlichen Aufgaben;
- g. die Organe der Einwohnergemeinde Belp und die Behandlung des Personals der Einwohnergemeinde Belpberg;
- h. der Übergang des Vermögens und der Verpflichtungen der Einwohnergemeinde Belpberg auf die Einwohnergemeinde Belp;
- i. die Zuständigkeit für die Genehmigung der letzten Jahresrechnungen der vertragschliessenden Gemeinden und des Voranschlags 2012 der Einwohnergemeinde Belp;
- k. die Zuständigkeit für die Fortführung der hängigen Geschäfte der vertragschliessenden Gemeinden.

² Der Vertrag wird ergänzt durch das Fusionsreglement, welches die für den Vollzug der Fusion erforderlichen Rechtsgrundlagen enthält und den Stimmberechtigten der vertragschliessenden Gemeinden gleichzeitig mit diesem Vertrag zum Beschluss unterbreitet wird (Art. 5).

Art. 3

Treuepflicht

¹ Die vertragschliessenden Gemeinden verpflichten sich, keine diesem Vertrag zuwiderlaufenden Handlungen vorzunehmen.

² Die Gemeinderäte der vertragschliessenden Gemeinden verpflichten sich insbesondere, Veränderungen der dienst- und arbeitsrechtlichen Verhältnisse nur im gegenseitigen Einverständnis vorzunehmen.

- ³ Sie informieren sich gegenseitig, bevor sie namentlich
- a. neue Aufgaben übernehmen;
 - b. Mitgliedschaften und Zusammenarbeitsverhältnisse ändern;
 - c. erhebliche Investitionen tätigen.

Art. 4

Inventare

Die folgenden, in den Anhängen aufgeführten Inventare bilden integrierenden Bestandteil des vorliegenden Vertrags:

- a. Inventar der vom Zusammenschluss betroffenen Liegenschaften der vertragschliessenden Gemeinden (**Anhang 3**);
- b. Inventar der Mitgliedschaften der vertragschliessenden Gemeinden in Gemeindeverbänden und anderen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Institutionen (**Anhang 4**);
- c. Inventar der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Verträge der vertragschliessenden Gemeinden (für Einwohnergemeinde Belp nur wichtigste Verträge) (**Anhang 5**);
- d. Inventar der im Zeitpunkt des Vertragsschlusses hängigen wichtigen Geschäfte der vertragschliessenden Gemeinden (**Anhang 6**);
- e. Inventar der finanziellen Situation der vertragschliessenden Gemeinden im Zeitpunkt des Vertragsschlusses (Aktiven, Passiven, Vermögen) (**Anhang 7**);
- f. Finanzplan inkl. geplante Investitionen der Einwohnergemeinde Belp für die Jahre 2011 – 2016 (**Anhang 8**).

2. Termine, Zustandekommen und Vollzug

Art. 5

Abstimmungstermin
und Zustandekommen

¹ Der vorliegende Fusionsvertrag und das Fusionsreglement werden den Stimmberechtigten der vertragschliessenden Gemeinden zusammen zur Abstimmung unterbreitet.

² Die Abstimmungen über den Fusionsvertrag und das Fusionsreglement finden in den vertragschliessenden Gemeinden am selben Tag statt.

³ Eine zustimmende Gemeinde bleibt während sechs Monaten nach der Abstimmung an diesen Fusionsvertrag gebunden.

⁴ Geht innert dieser Frist keine Zustimmungserklärung der anderen Gemeinde bei ihr ein, so ist der Vertrag nicht zustande gekommen. In diesem Fall tritt das Fusionsreglement nicht in Kraft.

⁵ Wird das Fusionsreglement von einer Gemeinde oder von beiden Gemeinden nicht angenommen, sind die Gemeinderäte der vertragschliessenden Gemeinden verpflichtet, den Stimmberechtigten innert vier Monaten ein überarbeitetes Reglement zur Abstimmung zu unterbreiten. Findet auch dieses keine Zustimmung, so gilt der Fusionsvertrag als nicht zustande gekommen.

Zeitpunkt und Wirkung des Zusammenschlusses	<p>Art. 6</p> <p>¹ Der Zusammenschluss der Einwohnergemeinden Belp und Belpberg wird am 1. Januar 2012 rechtskräftig. Vorbehalten bleibt die Genehmigung durch den Grossen Rat oder die Justizkommission des Grossen Rates des Kantons Bern.</p> <p>² Auf den Zeitpunkt des rechtskräftigen Zusammenschlusses tritt die Einwohnergemeinde Belp die Rechtsnachfolge der Einwohnergemeinde Belpberg an (Gesamtnachfolge).</p>
Vermögensübergang; Haftung	<p>Art. 7</p> <p>¹ Das Vermögen der Einwohnergemeinde Belpberg geht auf den Zeitpunkt des Zusammenschlusses (1. Januar 2012) mit allen Aktiven und Passiven auf die Einwohnergemeinde Belp über. Die Einwohnergemeinde Belp überträgt das Verwaltungs- und Finanzvermögen weiter an das Gemeindeunternehmen Energie Belp oder eine allfällige Rechtsnachfolgerin der Energie Belp, soweit dieses der Erfüllung des Leistungsauftrags der Energie Belp dient.</p> <p>² Ab dem rechtskräftigen Zusammenschluss haftet die Einwohnergemeinde Belp gegenüber Dritten alleine für die von den vertragschliessenden Einwohnergemeinden eingegangenen Verpflichtungen. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über die Haftung gemäss den Bestimmungen des kantonalen Personalgesetzes.</p>
Vollzug	<p>Art. 8</p> <p>¹ Die Gemeinderäte der vertragschliessenden Gemeinden sorgen in der Zeit bis zum 31. Dezember 2011 für den Vollzug des vorliegenden Vertrages.</p> <p>² Sie sind insbesondere für die Einhaltung der vereinbarten Fristen verantwortlich und sorgen für die sachgerechte Information der Öffentlichkeit.</p> <p>³ Nach dem 1. Januar 2012 obliegt diese Aufgabe dem Gemeinderat der Einwohnergemeinde Belp.</p>
<p>3. Auswirkungen auf andere öffentlich-rechtliche Körperschaften</p>	
Kirchgemeinde / Burgergemeinden	<p>Art. 9</p> <p>Die Kirchgemeinde Belp und die Burgergemeinden sind vom vorliegenden Fusionsvertrag nicht betroffen.</p>
Gemeindeverbände	<p>Art. 10</p> <p>Die Einwohnergemeinde Belp tritt im Umfang der bisherigen Rechte und Pflichten die Rechtsnachfolge der Einwohnergemeinde Belpberg in bestehenden Gemeindeverbänden an (Anhang 4).</p>

4. Namen, Wappen und Gebiet der fusionierten Gemeinde sowie Verlauf der neuen Grenzen

Gemeindenamen	<p>Art. 11</p> <p>¹ Der Gemeindename nach dem Zusammenschluss lautet Belp.</p> <p>² Die Ortschaften der bisherigen Einwohnergemeinde Belpberg behalten ihre bisherigen Namen.</p> <p>³ Für die Beschriftung der Strassenschilder gemäss Strassenverkehrsrecht gelten die bisher verwendeten Namen.</p>
Gebiet	<p>Art. 12</p> <p>Die Einwohnergemeinde Belp umfasst das Gebiet und die Bevölkerung der bisherigen Einwohnergemeinden Belp und Belpberg.</p>
Grenzen	<p>Art. 13</p> <p>¹ Die bisherigen nicht gemeinsamen Grenzen bilden die neuen Grenzen der Einwohnergemeinde Belp.</p> <p>² Der Grenzverlauf ist im Anhang 1 kartografisch dargestellt.</p>
Wappen	<p>Art. 14</p> <p>Das Wappen der Einwohnergemeinde Belp ist im Anhang 2 dargestellt.</p>

5. Organisation und Aufgaben der Einwohnergemeinde Belp nach dem Zusammenschluss

Organe	<p>Art. 15</p> <p>Die Organe der Einwohnergemeinde Belp sind</p> <ol style="list-style-type: none">die Stimmberechtigten, handelt an der Gemeindeversammlung, durch Urnenabstimmungen oder durch Urnenwahlen;der Gemeinderat und seine Mitglieder, soweit sie entscheidbefugt sind;die Kommissionen mit Entscheidungsbefugnis;das zur Vertretung der Gemeinde befugte Personal;das Rechnungsprüfungsorgan.
Aufgaben 1. Grundsatz	<p>Art. 16</p> <p>Die Einwohnergemeinde Belp erfüllt grundsätzlich die Aufgaben, die durch die vertragschliessenden Gemeinden bisher wahrgenommen worden sind.</p>

2. Schule	Art. 17 Die Einwohnergemeinde Belp ermöglicht den Realschülerinnen und -schülern der Einwohnergemeinde Belpberg, die zum Zeitpunkt der Fusion die Schule in einer anderen Gemeinde besuchen, den Besuch dieser Schule bis zum Abschluss der obligatorischen Schulzeit.
3. Feuerwehr	Art. 18 Die Einwohnergemeinde Belp gewährleistet im Rahmen der Vorgaben der kantonalen Gebäudeversicherung den Bestand eines Feuerwehrmagazins und eines Ersteinsatzelementes in Belpberg.
4. Strassenunterhalt	Art. 19 Die Einwohnergemeinde Belp besorgt den Strassenunterhalt mit Einschluss der Schneeräumung im Gebiet der Einwohnergemeinde Belpberg so, wie dies die Einwohnergemeinde Belpberg bisher getan hat.
Organisation	Art. 20 Die Organisation der Einwohnergemeinde Belp richtet sich nach dem Fusionsreglement vom 2. Dezember 2010.

6. Erlasse

Wetertgeltung und Aufhebung von Erlassen	Art. 21 ¹ Die Wetertgeltung und die Aufhebung von Erlassen der vertragsschliessenden Gemeinden richten sich nach dem Fusionsreglement. ² Ab dem Zeitpunkt der Fusion gelten grundsätzlich die bisherigen Erlasse der Einwohnergemeinde Belp. Ausnahmen richten sich nach dem Fusionsreglement.
---	---

7. Organe und Personal

Organe der Einwohnergemeinde Belpberg	Art. 22 Die Organe der Einwohnergemeinde Belpberg werden auf den Zeitpunkt der Fusion hin aufgehoben.
Organe der Einwohnergemeinde Belp 1. Allgemeines	Art. 23 Die Amtsdauer und die Zuständigkeiten der Organe der Einwohnergemeinde Belp werden durch die Fusion nicht berührt.

2. Gemeinderat

Art. 24

¹ Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Belpberg wählen vor der Fusion ein Mitglied ihres Gemeinderats, das dem Gemeinderat Belp in der Zeit vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 als zusätzliches Mitglied ohne Departement angehört.

² Sie wählen ein weiteres Mitglied des Gemeinderats als Ersatzperson, welche die Person nach Absatz 1 im Fall ihres Ausscheidens aus dem Gemeinderat Belp ersetzt.

³ Der Gemeinderat Belp besteht in der Zeit vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 aus acht Mitgliedern.

Personal

Art. 25

¹ Die Einwohnergemeinde Belpberg kündigt ihre bestehenden Anstellungsverhältnisse mit dem Gemeindepersonal auf den 31. Dezember 2011.

² Die Einwohnergemeinde Belp stellt den Gemeindeschreiber von Belpberg für die Zeit vom 1. Januar 2012 bis 30. April 2012 durch befristeten privat-rechtlichen Arbeitsvertrag zu den bisher für die Anstellung bei der Einwohnergemeinde Belpberg geltenden Bedingungen an.

³ Die Einwohnergemeinde Belpberg finanziert eine Lösung bei der Personalvorsorgekasse Previs, welche den Gemeindeschreiber für die Zeit ab 1. Mai 2012 so stellt, wie wenn er seine bisherige Tätigkeit bis zum ordentlichen Altersrücktritt ausüben würde. Der Gemeinderat schliesst eine entsprechende Vereinbarung mit der Personalvorsorgekasse ab.

⁴ Die Einwohnergemeinde Belp prüft, ob sie die Arbeitsverträge der Schulhauswarte in Belpberg übernehmen will.

8. Verwaltungsvermögen, Jahresrechnung und Voranschlag

Abschreibung des Verwaltungsvermögens der Einwohnergemeinde Belpberg

Art. 26

Die Einwohnergemeinde Belpberg schreibt im Jahr 2010 das der Wasserversorgung dienende Verwaltungsvermögen (Spezialfinanzierung) zu Lasten des Eigenkapitals um 200'000 Franken ab.

Genehmigung der letzten Rechnung

Art. 27

¹ Die Prüfung der Jahresrechnungen 2011 der vertragschliessenden Gemeinden erfolgt durch das Rechnungsprüfungsorgan der Einwohnergemeinde Belp.

² Die Genehmigung der Jahresrechnungen 2011 der vertragschliessenden Gemeinden erfolgt nach dem Zusammenschluss durch das zuständige Organ der Einwohnergemeinde Belp.

Voranschlag	Art. 28
	¹ Der Voranschlag der Laufenden Rechnung für das Jahr 2012 sowie der Finanzplan für die Jahre 2012 – 2016 werden durch die Gemeinderäte der vertragschliessenden Gemeinden gemeinsam vorbereitet.
	² Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Belp und der Einwohnergemeinde Belpberg beschliessen vor der Fusion gemeinsam den Voranschlag der Laufenden Rechnung sowie die Anlage der obligatorischen und den Satz der fakultativen Gemeindesteuern für das Jahr 2012 nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Belp.
	³ Für das betreffende Traktandum nehmen die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Belpberg an den Verhandlungen und der Beschlussfassung der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Belp teil.

9. Zuständigkeit zur Fortführung der hängigen Geschäfte

Hängige Geschäfte	Art. 29 Die Einwohnergemeinde Belp führt die im Zeitpunkt des Zusammenschlusses hängigen Geschäfte der vertragschliessenden Gemeinden weiter.
-------------------	---

10. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Zustandekommen	Art. 30 Dieser Vertrag kommt mit der Annahme durch die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinden Belp und Belpberg zustande. Vorbehalten bleibt die Genehmigung durch den Grossen Rat oder durch die Justizkommission des Grossen Rates des Kantons Bern.
Anwendbares Recht	Art. 31 Bei Fehlen einer Regelung in diesem Vertrag gelten sinngemäss die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR; SR 220) über die einfache Gesellschaft (Art. 530 ff OR).
Kostenverteiler	Art. 32 Die Kosten, die im Zusammenhang mit dem Vollzug dieses Vertrags anfallen, werden durch die Einwohnergemeinde Belp übernommen.
Rücktritt vom Vertrag	Art. 33 ¹ Eine vertragschliessende Gemeinde kann vom vorliegenden Vertrag zurücktreten, wenn die Stimmberechtigten dieser Gemeinde dies beschliessen.

² Nach der Genehmigung des Vertrages durch den Grossen Rat oder durch die Justizkommission des Grossen Rates des Kantons Bern ist der Rücktritt vom Vertrag ausgeschlossen.

Art. 34

Zuständigkeit
bei Streitigkeiten

Für Streitigkeiten, die sich aus diesem Vertrag ergeben, ist die oder der im kantonalen Recht bezeichnete Regierungstatthalterin oder Regierungstatthalter zuständig.

Art. 35

Eintritt der
Rechtswirkungen

¹ Dieser Vertrag tritt mit der Genehmigung durch den Grossen Rat oder durch die Justizkommission des Grossen Rates des Kantons Bern in Kraft.

² Die aus diesem Vertrag folgenden Rechtspflichten unter den vertragschliessenden Gemeinden sind bereits mit dessen Annahme durch die Stimmberechtigten verbindlich.

Art. 36

Salvatorische Klausel

¹ Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags den derzeit oder künftig geltenden Vorschriften des übergeordneten Rechts zuwiderlaufen, ist sie umgehend durch eine rechtmässige Bestimmung zu ersetzen.

² Die Zuständigkeit richtet sich diesfalls nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes (Art. 4 Abs. 3, Art. 23 und 52 Abs. 3 GG).

Beschlossen durch die Stimmberechtigten
der Einwohnergemeinde Belp
am 2. Dezember 2010

Beschlossen durch die Stimmberechtigten
der Einwohnergemeinde Belpberg
am 2. Dezember 2010

Namens der Einwohnergemeinde Belp

Namens der Einwohnergemeinde Belpberg

Der Präsident:

Der Sekretär:

Der Präsident:

Der Sekretär:

R. Neuenschwander

M. Rösti

F. Tschirren

W. Strasser

Genehmigt durch die Justizkommission des Grossen Rates des Kantons Bern am